

05/21

DWJ

DWJ

DAS MAGAZIN FÜR
WAFFENBESITZER

Deutschland 5,95 € | EU-Ausland 6,90 € | Schweiz 11,80 Sfr



ENTSCHEIDENDE DETAILS

Wichtiges Testverfahren
für G36-Nachfolger



SCHMEISSER HUGO DIE LEGENDE

**ALLES NEU
MACHT
DER MAI**

Die Neuheiten des
Frühjahrs im Überblick



GLÜCKWUNSCH MARDER!

Rückblick auf 50 Jahre Schützenpanzer

KLASSIKER NEU GEDACHT

Bergstutzen Heym 26 BSV

STEINER S432/S332

Hersteller	Steiner-Optik www.steiner.de
Vertrieb	Fachhandel
Vergrößerung	4-/3-fach
Objektivdurchmesser	32 mm
Austrittspupille	7/9,5 mm
Augenabstand	80 mm
Dioptrienausgleich	+/- 3 dpt
Transmission	87 %
Absehen	Rapid Dot, beleuchtbar in 7 Stufen; ballistisches Absehen, um je 60 MOA in 1 cm/100-m-Schritten verstellbar
Sehfeld	11,8/14,1 m
Länge	140 mm
Gewicht	640/590 g
Sonstiges/Zubehör	Stickstoffgefüllt, wasserdicht bis 10 m, stoßfest bis 900 G, mit M-LOK-Schnittstellen, inklusive Flip-Caps und Picatinny-Montage
Preis	1199/1149 €

ZF-GEWEHR

Die kompakten Militärzieloptiken sind sowohl die modernen Nachfahren jagdlicher Klassiker wie dem 4×32 als auch klassischer Militärzieloptiken aus der Zeit des Kalten Kriegs.

KOMPAKTE GENERALISTEN

Moderne Zieloptiken müssen nicht zwangsläufig variabel sein. Ursprünglich für den professionellen Einsatz entwickelt, sind das Steiner S332 und S432 auch zivil erhältlich und konnten mit übertragenden Eigenschaften überzeugen.

■ Roland Zeitler

Man könnte in Anbetracht von Zielfernrohren mit bis zu zehnfachem Zoom oft meinen, die Zeit der fest vergrößernden Optiken sei vorbei. Dennoch gibt es weiterhin moderne, kompakte und robuste Optiken wie die beiden Steiner Sights S332 und S432. Sie haben ein Mehrdistanzabsehen und einen Leuchtpunkt.

Auslegung und Technik

Das Steiner-Absehen Rapid Dot gibt es abgestimmt auf die Kaliber 5,56 mm × 45 (.223 Remington) mit 62 gr schwerem Geschoss sowie das Kaliber 7,62 mm × 51 (.308 Winchester) mit 148 gr schwerem Geschoss. Sie eignen sich durch die schnelle Zielerfassung zivil bestens für das sportliche Mehrdistanzschießen. Beide Sights haben ein besonders widerstandsfähiges Aluminiumgehäuse. Montiert wird es via integraler Aufkipp-



UNGLEICHES DOPPEL

Die Visiere der S-Serie gibt es in vier Versionen, die sich im ballistischen Absehen und in der Vergrößerung unterscheiden.



Klemmmontage für eine Picatinny-Schiene. Beidseitig seitlich versetzt oben und unten befinden sich M-LOK-Schnittstellen für eine Zubehörmontage. Hier kann ein Reflexvisier montiert werden.

Die federbelasteten Schutzdeckel mit Klarsichtscheiben springen nach Fingerdruck auf. Die Deckel der Absehenverstellung sind gegen Verlust gesichert. Die klar rastende Klickabsehenverstellung korrigiert das Absehen um 1 cm auf 100 m je Klick. Bei beiden Visieren arbeiten die Absehenverstellungen millimeter- und wiederholgenau.

Links, schräg nach unten geneigt, befindet sich die Leuchteinheit in Okularnähe, eine Bedienung im Anschlag fällt leicht. Der Leuchtpunkt kann in fünf Helligkeitsstufen gedimmt werden, wobei nur der Punkt beleuchtet ist. Es wird ein Einsatzbereich von der Dämmerung bis hin zu hellem Sonnenschein und Schnee abgedeckt. Zwei Helligkeitsstufen eignen sich für die Mondnacht. Zusätzlich steht eine Stufe für die Verwendung mit Nachtsichtgeräten zur Verfügung. Die Leuchstufen rasten klar, sicher und gut fühlbar, in Zwischenstufen wird abgeschaltet. So hat man durch einen kurzen Dreh wieder die zuvor gewählte Helligkeitsstufe. Mit dem auf das Dioptrienverstellrad gesteckten Schutzdeckel kann man sehr

bequem und schnell die Dioptrien justieren. Das zentrierte Steiner-Absehen Rapid Dot weist eine horizontale Linie mit mittiger 10-cm/100-m-Öffnung auf. Darin sitzt der konturenscharfe Leuchtpunkt, der auch unbeleuchtet – dann schwarz – sichtbar ist. Darunter sitzt eine feine, vertikale Linie mit vier Quer-

STOSSFEST BIS 900 G: DIE STEINER-SIGHTS SIND ROBUST

linien. Sie markieren die Zielmarken für 300, 400, 500 und 600 m.

Der Beginn der oberen vertikalen Linie entspricht der Entfernung von 200 m und das untere Ende 700 m. Die Optik konnte vor allem durch große Sehfelder überzeugen. Sie betragen 14,1 m/100 m beim dreifach vergrößernden S332 und 11,8 m/100 m beim vierfach vergrößernden S432. Damit behält man den Überblick und findet das Ziel blitzschnell, was insbesondere bei dynamischen Disziplinen von Vorteil ist.

In der Praxis

Die Optiken konnten beim Test voll überzeugen. Geboten werden helle, scharfe Bilder mit hohem Kontrast. Die feine Auflösung mit der hervorragenden Randschärfe verhilft zu hoher Detailerkennbarkeit und ermöglicht hochpräzises Schießen. Das plastische, kontrastreiche und farbtreue Bild konnte überzeugen und liegt im Spitzenbereich. An Lichttransmission wurde bei beiden Modellen 87 % (S332 und S432) für den Tag gemessen. Die Sights sind sehr schussfest, wie eine Schusssimulation entsprechend dem Kaliber .338 Lapua Magnum bewies. Sie sind robust, stoßfest und bis zu 10 m Tiefe wasserdicht. Gegen Innenbeschlag hat sie der Hersteller mit Stickstoff gefüllt.

Die Visiere wurden sinnigerweise auf halbautomatischen Karabinern getestet, nämlich auf einer Haenel CR223 und einem SIG 551. Es konnte mit ihnen präzise und schnell geschossen werden. Mit entsprechenden Laborierungen konnte das Rapid-Dot-Absehen bis hin zu 600 m überprüft werden. Die hierbei erzielten Fleckschüsse bestätigten korrekt platzierte Zielmarken. Angenehm waren die große Eye Box sowie der sichere Augenabstand von mehr als 80 mm. Mit der Montagehöhe kam der Autor gut zurecht, die Montage einer optional erhältlichen Erhöhung um 42 mm war nicht nötig. Die Sights erwiesen sich auch als ideal in Kombination mit Nachtsicht- beziehungsweise Wärmebildvorsatzgeräten. Ihre kurze Baulänge ist dafür ideal.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Visiere voll überzeugen konnten und sich für schnelle, präzise Schüsse auf verschiedene Entfernungen eignen. Steiner bietet außerdem die gummiarmierten Sights T536, T432 und T332. Diese Modelle sind preiswerter, aber anstatt einer Belastungsgrenze von 900 G weisen sie lediglich eine von 600 G auf. ■



STEINER RANGER 4

Weiterentwickelt

Steiner hat die bewährte Zielfernrohrserie Ranger 4 weiter optimiert und stellt nun zahlreiche Verbesserungen vor. So wurde die Serie mit den Modellen 1-4 × 24 (Drückjagdglas), 2,5-10 × 50 (Allrounder), 3-12 × 56 (Nachtglas) und 6-24 × 56 (für weite Entfernungen) nicht nur als optimaler Begleiter für jedes Einsatzgebiet konzipiert. Steiner hat außerdem das beliebte 1-4 × 24 und den Bestseller 3-12 × 56 als Schienenversion hinzugefügt. Weiterhin sind die Gläser kratzfest harteloxiert, sodass der Rohrkörper eine seidenmatte, robuste Oberfläche aufweist. Die Klicks der präzisen Verstellmechanik sind gut fühl- und hörbar, die Justierung kann nun auch mit Handschuhen ganz bequem erfolgen.

www.steiner.de



AHG-ANSCHÜTZ

Jagdausrüstung

Ahg-Anschütz stellt praktische Helfer für die Jagd vor. Im 100-ml-Fläschchen gibt es einen Zecken- und Mückenschutz. Das geruchsneutrale Spray eignet sich zum Auftragen auf der Bekleidung. Nach dem Waschen muss man das Spray erneut auftragen, ohne Waschvorgang behält es seine Wirkung bis zu 14 Tage bei. Für Jäger interessant ist auch der beheizbare Jagdsitz namens Back-Up, der dank eines leistungsfähigen Akkus bis zu 6 h Infrarotwärme für Gesäß und Rücken garantiert. Wasserabweisend ist der Sitz selbstredend. Neu ist zudem der BagPad-Jagdanzitsoverall mit Kapuze. Die Außenhülle besteht aus grünem Jagdloden, die Innenseite des Overalls ist mit wärmendem, grünem Fleecestoff ausgestattet.

www.ahg.anschuetz-sport.com